



KREISJUGENDTAGE 2023

Die BSJ als größter Jugendverband Bayerns sucht aktiven, ehrenamtlichen Nachwuchs. Auch Du kannst Dich engagieren!

Alle vier Jahre beginnt der direkte und demokratische Mitbestimmungsprozess von Jugendvertretern aus bayerischen Vereinen mit den Kreisjugendtagen der Bayerischen Sportjugend (BSJ). Anschließend finden die Bezirksjugendtage und am Ende des Wahljahres der Verbandsjugendtag statt. Dort wird unter anderem der Vorstand der Bayerischen Sportjugend im BLSV auf Landesebene gewählt.

Die Kreisjugendtage starten im September 2023 und werden in allen 76 Sportkreisen abgehalten. Hier werden die Kreisjugendleitungen gewählt, die sich in den kommenden vier Jahren um die sportliche Jugendarbeit in den Sportkreisen kümmern, Projekte auf die Beine stellen, die Schwerpunktthemen der Bayerischen Sportjugend wie zum Beispiel Freiwilligendienste im Sport, Sport in der Ganztagschule und Safe Sport umsetzen, Fördermöglichkeiten weitergeben und (Jugend-) Veranstaltungen organisieren.

Bei den Kreisjugendtagen kann jeder Sportverein, der junge Menschen als Mitglieder hat, eine gemäß der Mitgliederzahl berechnete Anzahl an Delegierten entsenden und damit sein Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen. Die Einladungen zu den Kreisjugendtagen werden spätestens sechs Wochen vor der Veranstaltung an die Vereine geschickt und öffentlich bekannt gegeben.

Alle Termine und Informationen zu den Kreisjugendtagen findet ihr [hier](#).

Und was die BSJ alles macht, zeigt der BSJ-Imagefilm!



Ein paar Fakten aus der Jugendordnung der BSJ zum Kreisjugendtag

Beim Kreisjugendtag dürfen folgende Personen teilnehmen:

- die Mitglieder der Kreisjugendleitung
- die Delegierten der Fachverbandsjugendleitungen
- die Delegierten der Vereinsjugenden, von denen je Verein mindestens ein Jugendsprecher entsandt werden soll.

Die Kreisjugendleitung besteht aus diesen Ämtern:

- Vorsitzende/Vorsitzender der Kreisjugendleitung,
- stv. Vorsitzende/Vorsitzender der Kreisjugendleitung,
- Beisitzer, denen die Führung bestimmter Aufgabengebiete obliegt
- Jugendsprecher und einer Jugendsprecherin, die zum Zeitpunkt ihrer Wahl unter 21 Jahre, mindestens jedoch 15 Jahre alt sein müssen
- BLSV-Kreisschatzmeister

Hast Du Lust, Jugendarbeit und Sport miteinander zu verbinden und Dich aktiv mit einzubringen? Dann sei' mit dabei, stelle Dich zur Wahl und werde Teil unserer Kreisjugendleitungen. Sprecht Euch aber vorher in Eurer Vereinsjugendleitung bzw. im Vereinsvorstand ab, welche delegierten Jugendvertreter zum Kreisjugendtag geschickt werden. Vielleicht können Dich die drei engagierten jungen Menschen motivieren. Wir haben sie zu ihrer Arbeit für den Kinder- und Jugendsport befragt.



Laura Grusling (26), Kreisjugendleiterin Oberallgäu/Kempten, Beruf: Pädagogin bei der KJF Soziale Angebote Allgäu (überwiegend als Berufseinstiegsbegleitung und Prozessbegleitung)

Wie kam es zu deinem Interesse und dann zur Wahl zur Kreisjugendleiterin?

Ich war bei uns im Kreis in der BLSV-Vorstandschafft als Beisitzerin tätig. Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport wurde ich von anderen im Vorstand gefragt, ob ich mich mehr engagieren möchte. Da mich die Themen der BSJ sehr interessiert haben, habe ich mich als stellvertretende Vorsitzende aufstellen lassen. Es war schon angedacht, dass ich eventuell irgendwann den Vorsitz der Kreisjugendleitung übernehmen soll. Dies kam jetzt schneller als erwartet, aber man wächst ja anhand seiner Aufgaben.

Wie läuft der „Alltag“ einer Kreisjugendleitung? Welche Aufgaben hast du?

Ich behalte den Überblick über unseren Kreis und bin Ansprechpartner für Vereine und Übungsleiter. Bei Fragen von Vereinen versuche ich bestmöglich Auskunft zu geben oder weiter zu vermitteln. Wir (die ganze BSJ) halten Kontakt zu den Übungsleitern und unterstützen sie bei Aus- und Fortbildung und sind auch sonst für diese da. Auch bei geplanten Aktionen klinken wir uns ein, etwa bei Jugendbildungsmaßnahmen. Außerdem plane ich mit meinem Team eigene Veranstaltungen.

Was sind deine Ziele für eine erfolgreiche Jugendarbeit im Sportkreis?

Ich möchte das Ehrenamt attraktiver gestalten. Sowohl in unserer Vorstandschafft ist mir wichtig, dass jeder sich einbringt und die Arbeit sich gut auf alle Schultern verteilt, als auch in den Vereinen. Hier möchte ich den ganzen engagierten Übungsleitern auch etwas zurückgeben und ihnen DANKE sagen für ihre tolle Arbeit. Es muss an der Basis stimmen, um in der Jugendarbeit erfolgreich zu sein.

Anna-Maria, seit wie vielen Jahren bist du als Jugendsprecherin auf Kreis- und Bezirksebene aktiv?

Seit September 2019 bin ich Jugendsprecherin im Kreis Weiden/Neustadt und seit Januar 2020 Jugendsprecherin im Bezirk Oberpfalz.

Warum engagierst du dich?

Seit ich denken kann, bin ich in Sportvereinen aktiv gewesen. Durch die Unterstützung meiner Familie war es mir möglich all die Sportarten auszuüben, die mich interessierten. Ich lernte somit früh, was es bedeutet, Spaß und Freude an der Bewegung zu haben. Mit meinem Engagement bei der Bayerischen Sportjugend möchte ich anderen Kindern und Jugendlichen die Motivation zum Sport mitgeben.



Lena-Maria Völkl (24), Jugendsprecherin in der Bezirksjugendleitung der Oberpfalz und in der Kreisjugendleitung Weiden/Neustadt, Beruf: Verwaltungsfachangestellte

Du willst Jugendsprecher im Kreis werden und damit das Sprachrohr und der Vertreter für die Jugend. Was ist deine Motivation?

Mich interessieren die Themen der Jugendlichen und ich will helfen, den nachkommenden Sportlern bessere Möglichkeiten zu bieten, indem ich sie jetzt vertrete.

Was qualifiziert dich und worin liegen deine Stärken?

Ich bin seit Jahren selbst Sportler, seit gut eineinhalb Jahren Helfer und weiß, wo Verbesserungspotential besteht. Als Schüler habe ich außerdem Kontakt zu Jüngeren, bin gut vernetzt und offen. Somit kann ich Probleme schnell ausfindig machen.



Hannes Müller (16), interessierter Jugendlicher, Beruf: Schüler

Michael Weiß, Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend im BLSV:

Ein wichtiges Anliegen für meine Arbeit als Vorsitzender der BSJ ist die Förderung des Ehrenamts im Kinder- und Jugendsport sowie des Engagements von jungen Menschen auf Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Denn sie sind es, „die“ Stütze und „die“ Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Bayerischen Sportjugend.

An dieser Stelle möchte ich diejenigen aufrufen, denen ihr Verein, der Sport sowie die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen liegen. Bringt Euch aktiv ein, stellt Euch zur Wahl und werdet Teil unserer 76 Kreisjugendleitungen.

Ich freue mich schon jetzt darauf, mit Euch gemeinsam für die Förderung von ca. 1,9 Millionen Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen im bayerischen Sport einzutreten.

